CUSANUS GYMNASIUM Wittlich

Meine neue Schule

Dieses Orientierungsstufenbuch gehört

_____

aus der Klasse _____

Vorwort des Schulleiters

Hallo Kinder!

Jetzt ist es endlich so weit, eure neue Schule erwartet euch!

Wir, die wir schon länger auf dieser Schule sind, freuen uns, dass ihr euch für unsere Schule entschieden habt. Und wir hoffen, dass es euch bei uns gefallen wird.
Natürlich ist hier manches ganz anders als auf eurer vertrauten Grundschule: Alles ist größer, scheinbar komplizierter.
Und noch etwas ist neu: Vorher wart ihr die "Großen", jetzt seid ihr die "Kleinen"!

In den Sommerferien habt ihr euch hoffentlich gut erholt! In Gedanken seid ihr aber sicherlich des Öfteren an eurer neuen Schule gewesen.
Jetzt seid ihr natürlich gespannt, wie es weitergeht.

In der ersten Schulwoche wird viel Neues auf euch zu kommen. Deshalb haben wir für die erste Woche noch keinen Unterricht gemäß dem Stundenplan, sondern Projektunterricht vorgesehen.
Neben einigen Kennenlernspielen und der Vorstellung der Hauptfachlehrer werden euch eure Klassenlehrer und Klassenlehrerinnen mit vielen wichtigen Informationen versorgen, die euch den Einstieg in die neue Schule erleichtern sollen. Dazu gehört auch diese kleine Broschüre, die euch durch die erste Woche begleiten wird.
Doch nun genug der Vorrede, viel Freude an eurer neuen Schule und einen erfolgreichen Start wünscht euch

euer Schulleiter

Michael Hansen

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Schulleiters	Seite 2
Übersicht über den Inhalt	Seite 3
Informationen zur Schule	Seite 4
Die Orientierungsstufe	Seite 5
Stundenplan	Seite 6
Fächer und Lehrer	Seite 7
Das Klassenlehrerteam ……	Seite 8-9
Raumplan/Vertretung.....	Seite 9-10
Antolin / Lesetest	Seite 11
Tandemlesen ……..	Seite 12
Die Klassenämter	Seite 13-14
(Haus)-Ordnung muss sein	Seite 14-16
Hilfestellungen	Seite 17-20
Wer war eigentlich Cusanus?	Seite 21
Unser Schullogo	Seite 22
Unser Leitbild	Seite 23
Deine Schulvereinbarung	Seite 24

Einige Informationen zu deiner neuen Schule

Anschrift:
Cusanus-Gymnasium Wittlich
Kurfürstenstr. 14
54516 Wittlich
Telefon: 06571 / 956140

Schulhomepage: http://www.cg-wittlich.eu

Namenspatron der Schule:
Nikolaus von Kues

Eine kleine Chronik deiner neuen Schule:

März 1922	Verordnung des Kultusministeriums in Berlin, dass 50 preußische Lehrerseminare in Aufbauschulen umgewandelt werden
25.4.1922	Eröffnung der "Staatl. Aufbauklasse in Wittlich"
Februar 1926	Genehmigung des Namens "Cusanus-Schule"
Februar 1928	Erste Reifeprüfung an der Cusanus-Schule
Ostern 1937	Umwandlung der Schule in eine "Staatl. Oberschule für Jungen" und damit in ein Vollgymnasium
1.9.1944	Schließung der Schule wegen fehlender Lehrer und der Bombenangriffe
1.10.1945	Wiedereröffnung der Schule
1955	Neue Bezeichnung für die Schule: "Cusanus-Gymnasium"
6. Juni 1970	Umzug in den Neubau des Cusanus-Gymnasiums
August 1975	Einführung der MSS als neue Oberstufenform
1997	75 Jahre Cusanus-Gymnasium (große Feier)
2012	Schulfest zum 90-jährigen Bestehen unserer Schule
2015	Schulfest zur Einweihung von neuer Mensa, neuer Schulbibliothek und neuem Schulhof
2022	2022: 100-jähriges Schuljubiläum mit vielen großartigen Feierlichkeiten

Wichtige Personen in deiner neuen Schule:

Schulleiter	Herr Hansen
1. stellvertretender Schulleiter	Herr Liemen
2. stellvertretende Schulleiterin	Frau Henzgen
Orientierungsstufenleiterin	Frau Henzgen
Sekretärin	Frau Hilger
Hausmeister	Herr Schiffmann

Ab heute bist du in der

Orientierungsstufe

Du weißt bestimmt, dass man nach der Grundschule grundsätzlich verschiedene Schularten besuchen kann: z. B. die Realschule Plus, das Gymnasium und die Integrierte Gesamtschule (IGS).

Die Entscheidung, welche dieser Schulen du auf Dauer besuchst, ist sehr wichtig. Sie sollte nicht leichtfertig und übereilt erfolgen.

Aus diesem Grund gibt es die Orientierungsstufe (Klassen 5 und 6). Das ist eine besondere Beobachtungsphase in der Schule, die dir und uns die Möglichkeit gibt festzustellen, ob mit der Schulwahl die richtige Entscheidung getroffen wurde.

Das Gymnasium hat 9 Klassen und Jahrgänge:

Klasse 5 Klasse 6 Klasse 7 Klasse 8 Klasse 9 Klasse 10	Diese beiden Klassen nennt man Unterstufe oder **Orientierungsstufe**. Es gibt keine Versetzung zwischen Klasse 5 und 6. Diese Klassen werden **Mittelstufe** genannt. Wenn du die 10. Klasse erfolgreich besucht hast, dann hast du die Mittlere Reife. Orientierungsstufe u. Mittelstufe nennt man auch Sekundarstufe I.	Sekundarstufe I
Jahrgangsstufe 11 Jahrgangsstufe 12 Jahrgangsstufe 13	Diese drei Jahrgänge nennt man **Oberstufe**. Der Klassenverband ist aufgelöst, die Schüler besuchen verschiedene Kurse. Man nennt die Oberstufe auch MSS (= Mainzer Studienstufe). Mit Abschluss der 12. Jahrgangsstufe hat man bei genügend großer Punktzahl das Fachabitur. Das Abitur (= Allgemeine Hochschulreife) erwirbt man erst am Ende der 13. Jahrgangsstufe.	Sekundarstufe II

Mein Stundenplan

Zeiten	Std.	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.50-8.35	1.					
8.35-9.20	2.					
Pause/ Bewegung 20 Min.						
9.40-10.25	3.					
10.25-11.10	4.					
Pause/ Bewegung 20 Min.						
11.30-12.15	5.					
12.15-13.00	6.					
Mittagspause						
13.45-14.30	7.					
14.30- 15.15	8.					
15.20- 16.05	9.					

Meine Fächer und meine Lehrer

Fach	St/Woche	Lehrer/Lehrerin
Religion/Ethik		
Deutsch		
Erdkunde		
Englisch		
Mathematik		
NAWI		
Musik		
Bildende Kunst		
Sport		

Meine beiden Klassenlehrer oder Klassenlehrerinnen heißen:

_____

Hinzu kommen noch verschiedene freiwillige Arbeitsgemeinschaften (AGs), die größtenteils nachmittags stattfinden werden. Eine Liste der zur Auswahl stehenden AGs wird in wenigen Wochen erscheinen. Dann kannst du dir aus vielen Themen (z.B. Sport, Computer, Musik usw.) ein passendes aussuchen, ganz freiwillig natürlich.

Aufgaben eures Klassenlehrerteams und anderer wichtiger Menschen

- Sie geben der Klasse wichtige Informationen.
- Sie kümmern sich um Klassengeschäfte.
- Sie treffen sich mit den Eltern auf Elternabenden.
- Sie organisieren Wandertage u.a. .
- Sie sind deine Ansprechpartner, wenn du ein Problem mit Mitschülern oder einem Fachlehrer hast.
- Sie sind Ansprechpartner für alle Fachlehrer/Innen in der Klasse und berufen gegebenenfalls eine Klassenkonferenz ein.
- Sie sammeln die Noten von deinen anderen Lehrern und schreiben dein Zeugnis.

Außer deinen Lehrerinnen und Lehrern solltest du an deiner neuen Schule folgende Personen kennen:

Schulleiter: Herr Hansen (über das Sekretariat zu erreichen)
1. stellvertretender Schulleiter: Herr Liemen
2. stellvertretende Schulleiterin: Frau Henzgen

Orientierungsstufenleiterin: Frau Henzgen

Schulsozialarbeiterin: Frau Pfeiffer

SV-Lehrer: Herr Lang / Herr Dr. Poncelet

Vertrauenslehrerin: N.N.

Sekretärin: Frau Hilger
(u.a. zuständig für die Ausstellung von Schülerausweisen)

Sekretärin im MSS-Büro: Frau Metzen
(u.a. zuständig für Fahrkarten)

Hausmeister: Herr Schiffmann

(Er ist oft im Hausmeisterbüro zu erreichen. Dort werden von den Schülern auch alle **Fundsachen** abgegeben. Demzufolge kann auch beim Hausmeister nach verlorenen Sachen gefragt werden!)

Wo finde ich welchen Raum?

Grundsätzlich gilt:

Die Raumnummern im Erdgeschoss bestehen aus zwei Ziffern.
Die Nummerierung beginnt im Klassentrakt (Räume 1 bis 11). Danach kommen die Räume rund ums Atrium (Räume 15 bis 23).
Die Räume des 1. Obergeschosses besitzen dreistellige Nummern, die mit einer 1 beginnen (Räume 101 bis 128), die Räume des 2. Obergeschosses beginnen mit einer 2 (Räume 201 bis 227).

Besondere Räume

Raum	Nummer
Sekretariat	126
Lehrerzimmer	128
Elternsprechzimmer	1
MSS-Büro	124 A
Schulbibliothek	im Neubau gegenüber der Mensa
SV-Raum mit Briefkasten	112
Physik	120 und 123
Chemie	216, 217 und 218
Biologie	219 und 222
Informatik	214 und 223
Musik	209 und 211
Bildende Kunst	201 und 203
Toiletten	rechts bzw. links der Pausenhalle

Das Schwarze Brett und die Bildschirme im Atrium
Das so genannte ‚Schwarze Brett' befindet sich in der Nähe des Sekretariats. Dort gibt es Hinweise auf Veranstaltungen in der Schule.
Im Atrium hängen zwei Bildschirme/Monitore, auf denen ihr lesen könnt, ob sich an eurem **Stundenplan** etwas verändert hat. Manchmal gibt es z.B. **Vertretungsstunden**, weil ein Lehrer/eine Lehrerin eurer Klasse nicht da ist. Ihr solltet aus eurer Klasse zwei Schüler auswählen, die in der 2. Pause zum Bildschirm gehen und die danach die Klasse über wichtige Mitteilungen informieren.

Die 1. Pause ist für alle eine Ruhezeit: für Schüler und für Lehrer.
D.h. nur für die 2. Pause können Gespräche mit Lehrern verabredet werden. Die Schulbibliothek darf in der 2. Pause jeweils dienstags und donnerstags besucht werden.

Was ist Antolin?

Mit Antolin kannst du am Computer Bücher, die du zuhause gelesen hast, quizzen. Von deinem Klassenlehrerteam erhältst du dafür deine Zugangsdaten, die du natürlich nicht verlieren darfst. Vorher müssen deine Eltern dafür aber noch die Erlaubnis geben, was sicherlich kein Problem sein wird, da die Daten absolut geschützt sind. **Von Ferien zu Ferien (also von den Sommerferien bis zu den Herbstferien, den Herbstferien bis zu den Winterferien, den Winterferien bis zu den Osterferien, den Osterferien bis zu den Sommerferien und so weiter) musst du jeweils mindestens ein Buch lesen und bei Antolin quizzen.** Es kann natürlich überprüft werden, ob du das auch gemacht hast. Falls du mehr Bücher liest und bei Antolin quizzt, ist das natürlich prima! Bücher, die du bei Antolin quizzen willst, kannst du meistens auch bei der Stadtbücherei ausleihen. Einen Ausleihausweis hast du bestimmt schon. Wenn nicht, dann melde dich bei deiner Klassenlehrerin oder deinem Klassenlehrer. Er wird dir dann einen ausstellen lassen über das Lehrerbibliotheksteam.
Englische und französische Bücher können auch bei Antolin gequizzt werden. Aber das dauert ja noch ein bisschen, bis du die lesen kannst. Aber wer weiß schon, wie schnell das bei dir geht? In der Schulbibliothek gibt es englische oder französische Bücher zum Ausleihen, die du vielleicht schon am Ende des Schuljahres lesen kannst. Das wäre doch toll, oder?

Was ist ein Lesetest?

Zu Beginn des Schuljahres führen deine Klassenlehrer und Klassenlehrerinnen mit dir einen Lesetest durch, um zu schauen, wie schnell und wie sicher du lesen kannst. Das geht ganz schnell und ist sehr einfach.
Wenn wir wissen, wie gut du im Lesen bist, dann wollen wir das im Laufe des Schuljahres noch verbessern mit Hilfe des Tandemlesens.

Was ist das Tandemlesen?

Etwas im Tandem zu machen, heißt, etwas zu zweit zu machen. Bezogen auf das Tandemlesen bedeutet das: Lesen zu zweit. Und das nach bestimmten Regeln. Wieso wird das Tandemlesen mindestens zweimal in der Woche oder auch in einer Vertretungsstunde durchgeführt? Damit ihr lernt, noch besser zu lesen.

Wie heißen die Regeln fürs Tandemlesen, die unbedingt eingehalten werden müssen:

Beide Partner:
Lesen den Text **zusammen halblaut** vor.
Schreien dabei nicht, um andere Teams nicht zu stören.
Bilden zusammen ein Team!

Sportler:
Gibt das **Zeichen zum Anfangen**: zählen bis drei; beide lesen dann zusammen.
Gibt das **„Allein-Lesen-Zeichen“:** leichtes Antippen an der Schulter.
Versucht, seine Fehler selbst zu verbessern. Wenn der Lesefehler vom Sportler richtig verbessert wird, wird das gemeinsame Lesen am Satzanfang wieder aufgenommen.
Behandelt seinen Trainer freundlich und mit Respekt.
Hört auf den Trainer.

Trainer:
Fährt mit dem Finger die Zeile entlang.
Verbessert falsch gelesene Wörter nach vier Sekunden **immer**, das korrigierte Wort wird vom Sportler wiederholt und am Satzanfang wird wieder weitergelesen.
Setzt mit dem gemeinsamen Lesen ohne besonderes Zeichen wieder ein, wenn der Sportler beim Alleinelesen zu viele Lesefehler macht.
Übernimmt Verantwortung für seinen Sportler.
Weist sachlich auf Fehler hin.
Muss den Sportler fördern, damit er sich verbessert.
Der Erfolg des Trainers wird am Erfolg des Sportlers gemessen!

Die Klassenämter

Jede Klasse wählt zu Beginn eines Schuljahres einen Klassensprecher oder eine Klassensprecherin und eine Stellvertreterin bzw. einen Stellvertreter.

Aufgaben des Klassensprechers bzw. der Klassensprecherin:
- Vertretung von Schülerinteressen vor dem Klassenlehrer und vor den Fachlehrern (z.B. bei Problemen mit den Hausaufgaben)
- Teilnahme an SV-Versammlungen
- Bericht über die SV-Versammlungen in der Klasse
- Information der Klasse über die Arbeit der SV

Was bedeutet eigentlich **SV**?
SV steht für **S**chüler**v**ertretung. Sie besteht bei uns in der Regel aus einem Team von Schülern ab der 9. Klasse.

Aufgaben der SV:
- Organisation von Veranstaltungen und Projekten (Schulfeste, Spendenaktionen)
- Verschönerung der Schule
- Vertretung der Schülerinteressen in Konferenzen gegenüber der Schulleitung
- Organisation der Wahl zum SV-Lehrer / zur SV-Lehrerin oder zum Vertrauenslehrer / zur Vertrauenslehrerin

Organisation:
- Zu Beginn des neuen Schuljahres stellen die möglichen SV-Teams, die zusammenarbeiten möchten, allen Schülern der Schule im Atrium ihre Ziele für das kommende Schuljahr vor. Jeder Schüler darf dann das Team wählen, welches ihm am besten gefällt.
- Für alle Schüler der 5.- 8. Klasse besteht die Möglichkeit, bei Interesse die SV durch das Mitwirken in einem SV-Helferteam zu unterstützen (z.B. durch die Mithilfe beim Auf- und Abbau bei Schulfesten, Bereitstellen von Kuchen, die zum Verkauf angeboten werden usw. …) Dafür muss man nur die SV-Schüler ansprechen.
- Die SV veranstaltet meist zu Beginn des Schulhalbjahres eine KSK (Klassensprecherkonferenz), bei der alle gewählten Klassensprecher der Schule erscheinen, um von der SV über neue Projekte informiert zu werden oder neue Vorhaben zu beraten. Über den Termin wird durch Flyer, durch die Bildschirme im Atrium etc. rechtzeitig informiert.
- Gegenüber vom Hausmeisterbüro ist der SV-Briefkasten. Diesen Briefkasten könnt ihr nutzen, um Projektvorschläge an die SV zu richten, Verbesserungsvorschläge zu machen oder Kritik zu äußern. Dieser Briefkasten wird von der SV regelmäßig geleert. Die Beiträge werden in den SV-Sitzungen im SV-Raum 101 besprochen.

Die Ämter in meiner Klasse

Klassensprecher/in : _____

Stellvertreter/in : _____

Klassenbuchführer/in : _____

Stellvertreter/in : _____

Ordnungsdienst : _____

Blumendienst : _____

Elternsprecher/in : _____

Stellvertreter/in : _____

An unserer Schule ist es üblich, dass der Tafeldienst in einer Klasse wöchentlich wechselt.

Hausordnung muss sein

Bei der Anmeldung haben wir dir die Hausordnung unserer Schule mitgegeben. Diese wurde von Schülern und Lehrern gemeinsam erarbeitet. Sie soll dazu dienen, dass sich das Leben an unserer Schule für alle Beteiligten so angenehm wie möglich gestaltet. Deswegen solltest du dir die Hausordnung genau durchlesen. Da Papier bekanntlich geduldig ist, hier noch einmal unsere Hausordnung:

Schule ist nicht nur Lern- und Lehrraum, Schule ist auch Lebensraum. Sinnvolles Zusammenleben ist nur möglich, wenn **jeder** sich nicht nur für sich selbst, sondern auch für seine Mitmenschen und für die Einrichtungen der Schule verantwortlich fühlt und entsprechend handelt.
Unsere Hausordnung möchte die Rechte des Einzelnen schützen und das Leben in der Schulgemeinschaft regeln und erleichtern.

Unterricht und Pausen
Der Vormittagsunterricht beginnt um 7.50 Uhr und endet um 13.00 Uhr. Mit dem Klingelzeichen um 7.40 Uhr gehen alle Schülerinnen und Schüler in ihre Klassen. Die großen Pausen dauern von 9.20 bis 9.40 Uhr, von 11.10 bis 11.30 Uhr und von 13.00 bis 13.45 Uhr. Auswärtige Schülerinnen und Schüler können sich vor Unterrichtsbeginn und nach Unterrichtsschluss im Atrium bzw. MSS-Raum aufhalten. Musik im MSS-Raum ist nur in der Mittagspause gestattet.

Im Hause verhalten sich alle Schülerinnen und Schüler beim Stundenwechsel ruhig im Klassenzimmer, es sei denn, ein Raumwechsel ist erforderlich. Falls fünf Minuten nach Beginn einer Unterrichtsstunde noch keine Fachlehrerin oder Fachlehrer anwesend ist, fragt der Klassensprecher oder sein Stellvertreter im Sekretariat nach.
Alle Schülerinnen und Schüler dürfen die große Pause auf dem Schulhof vor dem Schulgebäude und im Atrium (Parterre), ausgenommen den Bühnenbereich, verbringen. Das Schulgelände darf nicht verlassen werden. Bei schlechtem Wetter stehen das Atrium und die überdachte Pausenhalle für den Aufenthalt zur Verfügung.

Unsere Schule ist eine rauchfreie Schule. Auf dem Schulgelände darf nicht geraucht werden.

Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10, die eine Freistunde haben, halten sich im Atrium oder auf dem Schulhof auf. Sie dürfen das Schulgelände nicht ohne Genehmigung einer Lehrerin oder eines Lehrers verlassen.

Für Kranke und Verletzte steht ein Krankenzimmer zur Verfügung. Erkrankte oder verletzte Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10 melden sich im Sekretariat. Schülerinnen und Schüler, die nicht abgeholt werden können, müssen in der Schule bleiben oder zu einem Arzt gebracht werden, falls sich ihr Zustand nicht bessert. Das vorzeitige Verlassen des Unterrichts muss nach der Rückkehr in den Unterricht von den Eltern schriftlich bestätigt werden.

Schutz des Eigentums und Sauberkeit

Für die Sauberkeit und Pflege des Schulgebäudes und des Schulgeländes sind alle mitverantwortlich. Wer das Schuleigentum oder das Eigentum seiner Mitschülerinnen und Mitschüler beschädigt, muss für die entstehenden Kosten aufkommen.

Nach der 2. Pause sind die Stühle generell hochzustellen, Verunreinigungen zu beseitigen, die Fenster zu schließen, Jalousien hochzuziehen und die Beleuchtung auszuschalten.

Der Klassen- oder Kursraum wird vom Lehrer abgeschlossen, wenn die Schülergruppe den Raum verlässt.

Die Schulgeländereinigung wird von den Klassen 6 bis 10 wochenweise vorgenommen. Die Reinigung des MSS-Raumes ist gesondert geregelt.

Nutzung von Smart Devices (Handys, Smartphones, u.ä.)

Die verantwortungsvolle Nutzung von Smart Devices wird ausschließlich für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 10 bis 13 in Pausen und Freistunden geduldet. Während der Unterrichtszeit müssen diese Geräte ausgeschaltet sein, es sei denn, dass die unterrichtende Lehrkraft die Benutzung ausdrücklich erlaubt bzw. anordnet.

Wird ein solches Gerät von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 5 bis 9 benutzt, dann wird es von der Lehrerkraft im Sekretariat hinterlegt und kann frühestens in der Mittagspause des nächsten Schultages gegen Vorlage eines Ausweises abgeholt werden. Beim zweiten Verstoß gegen diese Regelung werden die Eltern benachrichtigt und müssen das Gerät persönlich abholen. Unter https://www.cg-wittlich.eu/service/haeufige-fragen/ auf unserer Schulhomepage finden deine Eltern wichtige Infos zur Handynutzung.

Wir raten dringend davon ab, Klassengruppen in WhatsApp einzurichten. Zum einen ist die Benutzung dieser App offiziell erst ab 13 Jahren erlaubt und zum anderen bringen die Klassengruppen meist nichts als Ärger! Und wenn man mal seine Hausaufgaben vergessen hat, sucht man sich besser eine zuverlässige Person, die einem weiterhilft.

Sicherheit

Alle haben sich so zu verhalten, dass weder sie noch andere gefährdet werden. Unter anderem sind das Laufen auf den Gängen, das Ballspielen im Gebäude und das Schneeballwerfen untersagt; auch das Klettern über die Mauer bei der Boulderwand auf dem Schulhof.
Auf dem Schulgelände gilt die Straßenverkehrsordnung.
Der Schulhof ist nur mit besonderer Genehmigung zu befahren.
Zum Parken steht der Platz am Klassentrakt zur Verfügung. Die Parkregelung ist zu beachten.
Bei Gefahr und Alarm verhalten sich alle gemäß dem Brand- und Katastrophenschutzplan.
Für die Bibliothek, die Fachräume und die Sportstätten gelten besondere Benutzungsordnungen.

Nachhilfe

Brauchst du Unterstützung in einem Fach?

Dann rufe unsere Homepage unter https://www.cg-wittlich.eu/service/links/ auf und schaue hier unter der Überschrift "Nachhilfe: Schüler helfen Schülern" nach. Hier finden deine Eltern das Formular "Nachhilfesuche". Das muss von deinen Eltern ausgefüllt und bei Herrn Lang abgegeben werden.

Was soll ich machen, wenn . . .

… ich Ärger mit einem Lehrer (einer Lehrerin) habe?

- Rede selbst mit ihm/ihr.
- Hole den Klassensprecher zu Hilfe.
- Bitte deine Eltern, mit ihm/ihr zu reden.
- Wende dich an deinen Klassenlehrer.
- Gehe zu der Vertrauenslehrerin Frau Henzgen.
- Bitte den Schulleiter um Hilfe.
- Deine Eltern können den Klassenelternsprecher einschalten.
- Versuche, den Konflikt mit möglichst geringen Mitteln zu beheben.

… ich Streit mit Mitschülern habe?

Grundregel: Verzichte auf Schlagen, Treten, Spucken, Beißen, Mobben von Mitschülern ... !

- Versuche, den Konflikt durch reden zu lösen.
- Bitte Mitschüler oder Lehrer um Vermittlung.
- Wende dich an die **Streitschlichter** der Schule!

… sich jemand verletzt oder jemandem nicht gut ist?

- Hilf, soweit du das kannst.
- Informiere den nächsten Lehrer.
- Hole Hilfe im Sekretariat. Dort werden die Schulsanitäter gerufen.

… ich dringend telefonieren muss?

Begib dich ins Sekretariat.

… ich etwas finde oder verliere?

Frage beim Hausmeister oder im Sekretariat nach.

… ich in der Schule krank werde?

Sag es dem Lehrer, bei dem du gerade Unterricht hast. Gehe dann mit deinem Handy, falls du es dabei hast, allein oder in Begleitung eines Mitschülers zum Sekretariat. Du kannst dann von dort nach Hause anrufen. Frau Hilger trägt dich dann als abwesend in den Schulcomputer ein.

… ich wegen Krankheit / wegen einem Arzttermin nicht zur Schule gehen kann oder verspätet in die Schule komme?

Wir nutzen als Schule dafür WebUntis (Internet-Browser) bzw. die UNTIS-Mobile-App (Handy).

Wir haben für deine Eltern, die ja bei uns bei deiner Anmeldung ihre Mailadresse hinterlegt haben, einen **UNTIS Elternaccount** eingerichtet, über den du von deinen Eltern krankgemeldet und auch gleichzeitig entschuldigt werden musst.

Was bedeutet das nun ganz genau?

- Eine Abwesenheitsmeldung per E-Mail oder ein Anruf an unsere Schule entfällt vollständig!
- Die von deinen Eltern gemeldete Abwesenheit muss nicht mehr zusätzlich schriftlich entschuldigt werden.

  Ganz wichtig ist:

  Wenn deine Eltern vergessen haben, dich abzumelden, tragen die Lehrer zu Unterrichtsbeginn deine Abwesenheit bei UNTIS ein. Deine Eltern erhalten dann automatisch eine Nachricht auf ihr Handy / ihren Computer darüber, dass du nicht in der Schule bist und von ihnen auch nicht abgemeldet worden bist.

  Sie müssen dann direkt mit dem Sekretariat unserer Schule Kontakt aufnehmen und mitteilen, was mit dir los ist.

… ich nicht am Sportunterricht teilnehmen kann?

- Wenn es nur eine Sportstunde betrifft, genügt eine Entschuldigung deiner Eltern, die du deinem Sportlehrer/deiner Sportlehrerin gibst.
- Wenn du beispielsweise wegen einer Verletzung länger nicht am Sportunterricht teilnehmen kannst, benötigst du ein ärztliches **Attest**. In der Zeit, in der du nicht am Sportunterricht teilnehmen kannst, musst du an einem Ersatzunterricht in einer anderen Klasse teilnehmen.

… ich aus besonderem Grund beurlaubt werden will?

Sprich mit deinem Klassenlehrer/deiner Klassenlehrerin darüber. Er/Sie erklärt dir und deinen Eltern gerne, wie das geht. Eine Vorlage gibt es auf unserer Schulhomepage unter der Überschrift „Service/ nützliche Vorlagen“. Direkt vor und nach den Ferien ist keine Beurlaubung möglich!

Wie ist das mit den Noten?

Noten kennst du schon von der Grundschule her. Natürlich bekommst du auch auf dem Gymnasium in allen Fächern - mit Ausnahme der Arbeitsgemeinschaften - Noten.

In einem Hauptfach (Mathematik, Deutsch, Fremdsprache) geht das so:
Die Zeugnisnote setzt sich aus zwei gleichwertigen Teilen zusammen, den Klassenarbeiten und den "anderen Leistungen". Dies kann z.B. folgendermaßen aussehen:

schriftliche Leistungen	**andere Leistungen**
• 1. Klassenarbeit • 2. Klassenarbeit • 3. Klassenarbeit • 4. Klassenarbeit	• Hausaufgabenüberprüfungen • benotete Hausaufgaben • mündliche Noten in der Stunde • Epochalnoten

In den Nebenfächern entfallen die Klassenarbeiten. Frage deine Lehrerin bzw. deinen Lehrer zu Beginn des Schuljahres, welche Leistungsnachweise in dem betreffenden Fach gefordert werden.
Es ist ratsam, dass du dir alle Noten aufschreibst, z.B. in das Hausaufgabenbuch. Auch für Verhalten und Mitarbeit gibt es Noten. Diese so genannten Kopfnoten bekommst du von allen deinen Lehrern gemeinsam.

Zeugnisse gibt es wie auf der Grundschule zum Schulhalbjahr (Ende Januar) und zum Schuljahresende. Dabei werden im Jahreszeugnis die Noten des 2. Halbjahres stärker gewichtet als die des 1. Halbjahres.
Zwischen den Klassenstufen 5 und 6 gibt es keine Versetzung, du kannst also nicht sitzen bleiben. Trotzdem sind deine Noten wichtig. Sie zeigen dir, deinen Eltern und deinen Lehrern, ob du an der neuen Schule gut zurechtkommst.
Im Hausaufgabenbuch kannst du dich genauer über die Notengebung und die Versetzungsregelungen informieren.

Übrigens:
Es nutzt nichts, schlechte Noten vor den Eltern zu verheimlichen.
Zum einen läuft man nur mit einem schlechten Gewissen herum, zum andern erfahren es die Eltern sowieso: durch die Zeugnisse, den Elternsprechtag, durch einen Anruf des Lehrers, durch eine schriftliche Benachrichtigung der Schule usw.

Einige Tipps zum Schulweg

Kommst du mit dem Bus:	Kommst du mit dem Auto:	Kommst du mit dem Fahrrad:
• Dränge nicht! • Verhalte dich partnerschaftlich! • Turne nicht auf dem Busplatz herum! • Lenke den Busfahrer während der Fahrt nicht ab! • Vergiss deine Fahrkarte nicht! • Gerate nicht in Panik, wenn du einmal deinen Bus verpasst!	• Bitte deine Eltern, nicht (!) auf den Schulparkplatz zu fahren, sondern die Anfahrbuchten in der Kurfürstenstraße zu nutzen! • Vorsicht beim Aussteigen!	• Fahre vorsichtig und vernünftig! • Halte dein Rad verkehrssicher! • Nutze Radwege, auch wenn du einige Meter weiterfahren musst! • Vorsicht auf dem Schulparkplatz! • Stelle dein Rad am Fahrradständer ab und sichere es mit einem Schloss!

Auch die Fußgänger unter euch sind Verkehrsteilnehmer und müssen die Verkehrsregeln beachten! Dazu gehört insbesondere, dass ihr eine Straße nur bei grünem Signal überqueren dürft!

<u>Und noch ein (letzter) Tipp:</u>
Um morgens entspannt und ohne Hektik in die Schule zu kommen, stehe früh genug auf, auch wenn das schwerfällt. Es muss auch noch Zeit für ein **gutes Frühstück** sein, damit du am Ende des Schulvormittags noch fit bist. Und eins versteht sich von selbst:
Die Schultasche wird am Tag zuvor gepackt!

Wer war eigentlich Cusanus?

Nikolaus von Kues, auch Cusanus genannt, ist der Namensträger unserer Schule. Viele Schulen haben wichtige Personen in ihrem Schulnamen und auch Nikolaus von Kues war eine wichtige Person zu seiner Zeit.

Cusanus ist übrigens die lateinische Form seines Namens, denn Latein war zur Lebenszeit des Nikolaus von Kues (1401-1464) die Sprache der Wissenschaftler und Gelehrten.
Wie ihr unschwer erkennen könnt, ist Nikolaus ganz in unserer Nähe geboren: Nämlich in Kues, einem Stadtteil von Bernkastel-Kues.
Das allein ist natürlich noch kein Grund, weshalb er seit 1926 der Namensgeber unserer Schule ist. Das muss schon auch an dem liegen, was er gedacht und was er getan hat.
Also: Was macht ihn so bedeutsam und für uns zu einem Vorbild, dem wir nacheifern könnten?
Nikolaus von Kues war ein Mensch, der sich für viel interessierte und für seine Zeitgenossen ganz neue Vorstellungen entwickelte. Natürlich war er zunächst Theologe: Für ihn war Gott eine wichtige Orientierung in seinem Leben. Als Botschafter und Kardinal hatte er ganz viel Einfluss auf die Politik und das religiöse Denken.
Wusstest du schon, dass Cusanus, für die Gelehrten des 15. Jahrhunderts eigentlich unüblich, sagte, dass die Erde eine Kugel und dass die Erde nicht der Mittelpunkt des Weltalls ist.
Wusstest du schon, dass er forderte, dass alle Religionen gleichwertig sind und dass die Mitglieder aller Religionen friedlich miteinander leben sollten. Denn Verschiedenheiten seien gut, sie bereicherten das Leben. Dann könne auch Verständnis füreinander möglich werden durch das gemeinsame Gespräch. Toll – diese Ansicht von Cusanus.
Wusstest du schon, dass Cusanus sehr viel reiste, um möglichst viele Menschen und deren Leben kennenzulernen: Er war z.B. in Heidelberg,
in Padua, in Rom, in Basel, Brixen und Köln, in Istanbul und anderen Städten.
Ihr seht, Cusanus war ein sehr moderner Mensch, der auch heute noch neugierig wäre auf alles, was es gibt, und der gute Ideen entwickeln könnte zur Lösung unserer Fragen – so wie er es zu seiner Zeit auch tat. Das folgende Zitat zeigt ganz gut, wie modern Cusanus war: „*[...] das Gesetz soll dem Gemeinwohl dienen, und das, was alle angeht, muss auch von allen gebilligt werden. [...] eine die Öffentlichkeit verpflichtende Entscheidung kann nicht anders zustande kommen als durch das Einverständnis aller oder der Mehrheit der Betroffenen.*"
Lasst euch diese Aussage von unserem modernen Vordenker Cusanus, falls ihr sie nicht ganz versteht, doch von euren Klassenlehrern und Klassenlehrer-innen erklären.
Über gute und mutige Fragen, auch über gute Ideen von dir hätte sich Cusanus bestimmt sehr gefreut!

Damit du den „Cusanus“ noch besser kennen lernen kannst, bekommst du von deiner neuen Schule eine kleine Comic-Geschichte über „Cusanus“ zum Lesen (vielleicht nachmittags während der Einführungswoche schon?) geschenkt.
Ab heute seid ihr also alle Cusaner! Nikolaus von Kues würde sich darüber freuen.

Wie sieht unser Schullogo aus und welche Bedeutung hat es?

Ein Schülerwettbewerb mit prämierten Schülervorschlägen gab den Startschuss für einen langen Diskussionsprozess, an dessen Ende nun unser Schullogo steht. Dazwischen: Viele Monate mit regelmäßigen
Gesprächen über Entwürfe, über neue Entwürfe, über neue Vorschläge. Immer im Gespräch dabei: engagierte Schüler der SV und engagierte Lehrerinnen und Lehrer sowie Vertreter unserer Eltern.

CUSANUS
GYMNASIUM
Wittlich

Welche Ideen fanden Eingang in die Gestaltung, das Design, die Farbgebung des Schullogos?
Die stark vereinfachte Figur strahlt Bewegung, Dynamik, aber auch Freude aus: Verhaltenseigenschaften, die täglich an unserer Schule im
Unterricht, auf dem Schulhof und im Schulgebäude erlebbar sind und von der kindlichen Begeisterung der Kükenfete bis hin zur erwachsenen Ausgelassenheit der Abiturfeier reichen.
Die ziegelrote Farbe im Rechteck des Schullogos, in das die stilisierte Figur eingelassen ist, ist zudem ein zentrales Farbelement unserer Schulfassade, die unser Schulgebäude ein stückweit unverwechselbar macht.
Charakteristische Elemente von außen und innen, von Schulgebäude und Schulleben verbindet das neue Schullogo also auf ausgewogene Weise, dynamisch, kraftvoll, bestechend einfach.

Unser Leitbild

Wir haben uns als Schulgemeinschaft ein Leitbild gegeben, das als ganzer Text auch auf unserer Homepage zu lesen ist. In diesem Leitbild sind Gedanken aufgeschrieben, die uns als Gemeinschaft besonders wichtig sind und uns zu richtigem und fairem Verhalten anleiten sollen. Deshalb heißt der Text auch "Leitbild".
Dort steht unter anderem, dass wir auf uns gegenseitig achten und uns nicht mit Worten und Taten verletzen. Konflikte werden miteinander besprochen und faire Lösungen gefunden. Kinder, die sich anderen gegenüber gemein und unaufrichtig verhalten, müssen mit Konsequenzen rechnen! Auch unser Namensgeber, Nikolaus von Kues, der ja auch Cusanus genannt wurde, hat Werte wie Toleranz, Mitmenschlichkeit und Offenheit für andere Menschen wichtig gefunden und gelebt. Auch er würde unser Leitbild wichtig finden.

Deine Schulvereinbarung

Wir sind eine Gemeinschaft, in der du ab heute ein wichtiger Teil bist. In unserer Schulgemeinschaft wirst du stark und selbstbewusst werden, viele Dinge erfolgreich lernen und auch mit deiner neuen Klasse als Gemeinschaft zusammen wachsen. Damit das alles gelingt, ist ganz viel wichtig.

Ein erster wichtiger Schritt ist diese Schulvereinbarung, die deine neue Schule, das Cusanus-Gymnasium Wittlich, hiermit mit dir vereinbart.

CUSANUS GYMNASIUM Wittlich

SCHULVEREINBARUNG

zwischen _____ und dem Cusanus-Gymnasium Wittlich

1. **Alle Schülerinnen und Schüler sollen sich bei uns wohl fühlen. Ich werde deshalb die Meinung meiner Mitschülerinnen und Mitschüler achten, auch wenn ich anders über ein Thema denke.**
2. **Falls ich einmal einen Streit mit einer Mitschülerin oder einem Mitschüler habe, werde ich ihn mit guten Worten lösen und nicht mit Fäusten und verletzenden Worten oder mit Hilfe unserer Streitschlichter.**
3. **Außerhalb des Unterrichts, z.B. auf dem Schulhof, gehe ich respektvoll mit anderen Schülerinnen und Schülern um. Ich ärgere niemanden und bleibe fair. Falls notwendig, entschuldige ich mich.**
4. **Tische, Bänke und auch die technische Ausstattung unserer Schulräume sind unser gemeinsames Eigentum. Ich werde deshalb keine Tische, Stühle, Wände und Geräte bemalen, beschädigen oder rücksichtslos behandeln. Umgekehrt möchte ich auch nicht, dass meine Mitschülerinnen und Mitschüler meine Sachen wegnehmen oder kaputt machen.**
5. **In den Unterricht bringe ich mich gemäß meinen Stärken und Fähigkeiten ein. Ich arbeite mit, beachte die gemeinsam vereinbarten Regeln über ein gutes Verhalten in meiner Klasse. Ich erscheine pünktlich zum Unterricht, habe meine Hausaufgaben immer und bringe meine Materialien für den Unterricht mit.**
6. **Wir begrüßen uns freundlich im Schulgebäude und sind höflich. Das tue ich auch.**